

Stadt Meerbusch
 Fachbereich 5
 - Straßen und Kanäle –
 Wittenberger Str. 21

**Antrag bitte in 3-facher
 Ausfertigung einreichen!
 zutreffendes bitte ankreuzen!**

40668 Meerbusch

- Antrag auf Genehmigung zum Aufbruch öffentlicher Verkehrsflächen
- Antrag auf Erteilung einer verkehrsbehördlichen Anordnung gem. § 45 StVO

Straßenbezeichnung:	
Antragsteller:	Verantwortlicher vor Ort gemäß RSA 95:
	Telefon-Nr. außerhalb der Arbeitszeit:
	Ausführungszeitraum:

Lage der Arbeitsstelle (Lagepläne sind beigelegt):

- Im Gehweg verbleibende Restbreite _____ m.
- Im Geh- / Radweg verbleibende Restbreite _____ m.
- In der Fahrbahn verbleibende Restbreite _____ m.

Länge der Arbeitsstelle: _____ m

Aufgrabungsursache: _____

Bauzeit:

Bauzeit:

Baubeginn:

Bauende:

Absicherung der Arbeitsstelle:

Die Absicherung der Arbeitsstelle wird nach

- dem beigelegten Verkehrszeichenplan
- nach Regelplan Nr. _____ vorgenommen.
- Über die Lage von Fremdanlagen haben wir uns informiert.

Wird durch die Arbeiten der Linienverkehr behindert, so sind die Rheinbahn und der BVR vor Beginn der Baumaßnahme zu informieren.

Der Nachweis über die Information ist der Stadt Meerbusch eine Woche vor Baubeginn vorzulegen.

Die Aufgrabungsbedingungen der Stadt Meerbusch werden hiermit anerkannt.

Uns ist bekannt, dass mit den Arbeiten erst nach Erhalt der verkehrsbehördlichen Anordnung begonnen werden darf. Es wird versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie ggfs. die Aufstellung und Bedienung einer Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Bei

Schadensfällen, die in ursächlichem Zusammenhang mit diesen Maßnahmen stehen, stellen wir den Straßenbaulastträger von Ansprüchen Dritter in vollem Umfang frei.

Wir haben die TVA-Meerbusch zur Kenntnis genommen und verpflichten uns, diese in Bezug auf alle dort getroffenen Regelungen anzuwenden.

Anlagen:

- Verkehrszeichenplan
- Regelplan
- Lageplan
- Umleitungsplan (Umleitungsplan / Verkehrslenkungsplan mit der zusätzlichen Beschilderung im Verlauf der Umleitungsstrecke und den Änderungen der vorhandenen Beschilderung ist beigefügt)

Skizze:

Datum / Unterschrift des Antragstellers